

4. Aufstiegsmöglichkeiten

- Bei entsprechender Eignung und Leistung ist eine Beförderung bis A 15 möglich.
- In besonderen Einzelfällen besteht die Möglichkeit die Position der (stellvertretenden) Amtsleitung zu bekleiden.

5. Wir bieten Ihnen

- eine interessante und vielseitige Tätigkeit
- einen krisenfesten Arbeitsplatz
- die im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen
- freie Dienstkleidung
- eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung

6. Weitere Informationen

Details zur Ausbildung finden Sie in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Innenministeriums Baden-Württemberg für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst.

Nach dem Referendariat ist es nicht sicher, dass Sie von der Ausbildungsfeuerwehr oder -stelle übernommen werden. Daher sollten Sie sich rechtzeitig um eine freie Stelle kümmern.

Stellenbörse der Interessengemeinschaft der Brandreferendare: www.igbref.de/stellenangebote

7. Bewerbungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder haben Sie noch Fragen für die Bewerbung? Dann schauen Sie auf unserer Internetseite vorbei oder melden Sie sich bei uns.

Kontakt

Stadt Karlsruhe, Branddirektion
Zimmerstraße 1, 76137 Karlsruhe
Telefon: 0721 133-3750

Abteilung Ausbildung
Telefon: 0721 133-3702

Fax: 0721 133-3709
E-Mail: feuerwehr@karlsruhe.de
Internet: www.feuerwehr-karlsruhe.de



Scan mich!

Feuerwehr Karlsruhe

Beamter/Beamtin (w/m/d) im höheren feuerwehr- technischen Dienst

Informationen zur Berufswahl



1. Einstellungsvoraussetzungen

Um zur Ausbildung für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst bei der Stadt Karlsruhe eingestellt zu werden, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Hochschulabsolvierende mit einem abgeschlossenen Master-Studium oder einem vergleichbaren Studium in einer mathematisch-naturwissenschaftlichen oder technischen Fachrichtung
- EU-Staatsangehörigkeit
- Persönliche und gesundheitliche Eignung für den Feuerwehrdienst
- Besitz der Führerscheinklasse B
- Leistungsbemessung der Informations- und Beratungsstelle für die Ausbildung bei der Berufsfeuerwehr (IBS-FEU) (<https://www.igbref.de/bewerbung>)

Weiterhin erwarten wir von Ihnen

- Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität
- Kontinuierliche Lernbereitschaft
- Zuverlässigkeit
- Einsatzbereitschaft und Engagement
- Körperliche Fitness
- Belastbarkeit
- Fachkompetenz
- Führungsqualitäten im Einsatz
- Moderne Personalführung

2. Feuerwehrausbildung

Das zweijährige Brandreferendariat gliedert sich in verschiedene Ausbildungs- und Praxismodule. Die theoretischen Ausbildungsmodule finden an verschiedenen Landesfeuerweherschulen und Ausbildungseinrichtungen im gesamten Bundesgebiet statt, an denen die notwendigen Fähigkeiten in den Bereichen der taktischen und strategischen Führung vermittelt werden. Die Praxismodule werden bei verschiedenen Dienststellen in ganz Deutschland absolviert. Dort werden die erworbenen Kenntnisse in der Praxis angewandt und vertieft. Die Ausbildung schließt mit der Laufbahnprüfung am Institut der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen ab.

Ausbildungsinhalte (feuerwehrtechnisch):

- Grundausbildung
- Taktische Führungsausbildung (unter anderem Gruppen-, Zug- und Verbandsführer/Gruppen-, Zug- und Verbandsführerin)
- Berufspraktische Ausbildung
- Strategische Führungsausbildung (unter anderem Personalkompetenz, Projektmanagement, Recht und Management sowie strategische Leitung und Führung)

Eine genaue Beschreibung des Ausbildungsablaufs finden Sie unter: www.igbref.de/ausbildung

Wir stellen Sie in das Beamtenverhältnis auf Widerruf ein. Sie erhalten eine Besoldung im Brandreferendariat nach dem Landesbesoldungsgesetz Baden-Württemberg (Anwärterbezüge) und gesetzlich geregelten Zulagen.

Nach Abschluss des Referendariats ist die Einstiegsbesoldung als Brandrat/Brandrätin nach Landesbesoldungsgesetz Baden-Württemberg die Besoldungsgruppe A 13 mit den gesetzlichen geregelten Zulagen.

3. Tätigkeiten

Sie werden als Brandrätin/Brandrat in leitenden Positionen der Branddirektion eingesetzt. Sie planen und gestalten aktiv die Zukunft Ihrer Dienststelle. Zu Ihren vielschichtigen Aufgaben gehören unter anderem die Personalführung und -entwicklung, Grundsatzentscheidungen, Erstellen von Einsatzkonzepten, Mitarbeit in Gremien und Stäben und die Repräsentation Ihrer Dienststelle gegenüber anderen Behörden und der Öffentlichkeit.

Im Einsatzdienst werden Sie als Einsatzleiter bei größeren und besonderen Einsatzstellen und bei Großschadenslagen als Abschnittsleiter eingesetzt (Direktionsdienst). Sie werden auch Funktionen im Führungs- beziehungsweise Verwaltungsstab bekleiden.

